Gesprächsimpulse zum Film „Das Deutsche Volk“

Einführung zum Film

- Was vermutest du beim Titel „Das Deutsche Volk“ – worum könnte es im Film gehen?
- Was weißt du bereits über die politische und gesellschaftliche Entwicklung Deutschlands in Bezug auf Volksgemeinschaft, Ausgrenzung und Protest?
- Welche Bilder oder Begriffe verbindest du spontan mit dem Begriff „Volk“?
- Welche Rolle spielt der Begriff „Volk“ in heutigen politischen Debatten?

Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse

- Informiere dich beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg über das Format Dokumentarfilm oder sieh dir das dazu passende Video an.
- Welche filmischen Techniken können im Dokumentarfilm eingebaut sein?
- Obwohl Dokumentarfilme von realen Ereignissen erzählen, sind sie künstlerische Werke und werden auch inszeniert. Durch Interviews oder Archivmaterial kann im Film eine bestimmte Perspektive eingenommen werden. Wie funktioniert das im Film „Das Deutsche Volk”?
- Welche Personen werden interviewt?
- Worin bekommst du Einblick, wohin wird die Aufmerksamkeit gelenkt?
- Filmisch sticht der Film insbesondere durch die Farbgebung schwarz-weiß heraus. Welche Wirkung hat der bewusste Einsatz der Schwarz-Weiß-Bilder auf dich?
- Welche Bedeutung (emotional, inhaltlich, zeitlich ...) könnten diese Farbentscheidungen haben?
- Was denkst du: Unterstützt die Farbgebung die Aussagekraft des Films?
- Fokussieren wir uns auf die erste und letzte Szene im Film. Was passiert in den Szenen? Wie wirkt die Montage der Aufnahmen für dich? Wann erfährt man, was genau passiert und wie die Aufnahmen zusammenhängen? Wie wird das Ende des Films damit emotional gestaltet und geleitet? Wirkt das Ende möglicherweise versöhnlich, wie ein Happy End oder eher aufreibend und offen?

Weiterführende Informationen rund um das Thema Farbgebung findest du bei kinofenster. Eine Vertiefung zum Thema Dokumentarfilm im Unterricht findet ihr bei Vision Kino sowie beim Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zur Filmgeschichte und Filmformaten. Das interaktive Filmplakat „Filmsprache“ gibt außerdem eine gute Einführung zur Filmanalyse und führt zudem die verschiedenen Gestaltungsmittel auf.

Erste Eindrücke

- Was hat dich überrascht oder besonders berührt?
- Welche Szene ist dir besonders im Gedächtnis geblieben – warum?
- Welche Fragen wirft der Film für dich auf?
- Gibt es Aspekte, die du kritisch siehst oder über die du gerne mehr erfahren würdest?

SCHULKINO WOCHE BADEN-WÜRTTEMBERG
LMZ LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
VISION KINO Netzwerk für Film und Medienkompetenz
MFG BADEN-WÜRTTEMBERG
LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

Gesprächsimpulse zum Film „Das Deutsche Volk“

Thematischer Input: Gesellschaft & Identität, Politik & Macht, Erinnerungskultur, Protest, Diskriminierung

- Was macht laut dem Film „Das Deutsche Volk“ aus – und wer wird dabei (bewusst) ausgegrenzt?
- Was würdest du sagen, prägt dein Verständnis von Identität? (Das können Symbole, Ereignisse, Bilder, Geschichten und persönliche Hintergründe ... sein)
- Was bedeutet „Zugehörigkeit“ im Kontext historischer und heutiger Debatten um Migration, Religion oder Herkunft?
- Welche Rolle spielt hierbei Rassismus? Wie würdest du diesen definieren und auf welchen Ebenen wirkt er?
- Wie wird mit dem Begriff „Volk“ (politisch) Macht ausgeübt?
- Welche Rolle spielen Sprache, Symbole und Rituale in der Herstellung von politischer Autorität?
- Welche Verantwortung trägt Politik im Umgang mit historischen Begriffen wie „Volksgemeinschaft“?
- Was bedeutet eine „kritische Erinnerungskultur“ in Deutschland? Wo und warum wird Erinnern verhindert?
- Welche Verantwortung trägt die Politik dabei?
- Welche Formen von Protest werden im Film sichtbar gemacht – offen, leise, individuell?
- Was kann Protest bewirken (Auseinandersetzung mit staatlicher Macht, Protest als Stimme der Gesellschaft ...)
- Wie verändert sich die Wirkung von Protest je nach Kontext (z. B. während der NS-Zeit, im Nachkriegsdeutschland oder heute)?
- Wie haben sich die Angehörigen nach den Anschlägen organisiert? Recherchiere hierzu auch bei der Initiative 19. Februar und der Ferhat Unvar-Stiftung.
- Inwiefern wirkt sich strukturelle Diskriminierung bis heute auf unsere Gesellschaft aus?
- Welche Verantwortung haben wir als Einzelne im Umgang mit Diskriminierung?
- Was genau ist Rechtsextremismus? Wie kann die Politik und Zivilgesellschaft generell auf Rechtsextremismus reagieren? Welche möglichen Maßnahmen gibt es?

Thematischer Input zum Film:

- Was ist die zentrale Botschaft oder These des Films?
- Inwiefern wird der Begriff „Volk“ problematisiert oder in seiner Bedeutung anders ausgelegt?
- Wie werden Zugehörigkeit und Ausschluss dargestellt?
- Welche Formen von Erinnerung werden im Film thematisiert? Wie wird im Film Erinnerung lebendig gehalten?
- Wie wird im Film die Rolle von Medien und öffentlicher Wahrnehmung im Zusammenhang mit den Ereignissen in Hanau dargestellt? Welche Kritik oder Reflexionen werden dadurch angeregt?

SCHULKINO WOCHE BADEN-WÜRTTEMBERG
LMZ LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
VISION KINO Netzwerk für Film und Medienkompetenz
MFG BADEN-WÜRTTEMBERG
LFK Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

Gesprächsimpulse zum Film „Das Deutsche Volk“

© RiseandShineCinema_2025

- Wie wird die politische Reaktion auf die Ereignisse in Hanau im Film dargestellt? Gibt es Hinweise auf Veränderungen oder Stillstand in der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus?
- Welche Ereignisse oder gesellschaftlichen Entwicklungen stehen im Mittelpunkt?
- Warum sind dieser Film, seine Aussagen und die Stimme, die den Betroffenen gegeben wird, so wichtig?

Gestalterische Aufgaben

- Nutzt euer Smartphone oder ein anderes mobiles Endgerät eurer Schule und werdet auf eurem Schulgelände als Kameraleute aktiv. Nehmt ein kurzes Video auf, in dem ihr eine bestimmte Perspektive einnehmt. Zum Beispiel von einer Treppe herunter, nah am Boden oder auf Augenhöhe.
- Erstellt in der Nachbearbeitung dann drei bis vier Varianten der gleichen Aufnahme. Eine Aufnahme sollte die ursprüngliche Farbgebung behalten. Die Zweite wird mit einem Schwarz-Weiß-Filter überdeckt. Wenn ihr möchtet, probiert das mit ein oder zwei weiteren Farbfiltern aus.
- Was bewirkt die Farbgebung, wenn ihr die Aufnahmen vergleichend betrachtet. Besprecht das auch im Plenum. Wirken die Inhalte jeweils vielleicht anders? Warum habt ihr bestimmte Filter gewählt?

© RiseandShineCinema_2025

Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der LMZ-Website und bei Vision Kino.

Ihr Feedback zu den Gesprächsimpulsen

SCHULKINO WOCHE BADEN-WÜRTTEMBERG
LMZ LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
VISION KINO Netzwerk für Film und Medienkompetenz
MFG BADEN-WÜRTTEMBERG
LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg